

Allgemeinverfügung über die Aufnahme von Pflanzenschutzmitteln in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 31. Juli 2012

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010¹
über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:

Wirkstoff(e):	Aluminiumfosetyl (Fosetyl-Al) 80.0 %
Formulierungstyp:	WG Wasserdispergierbares Granulat
Alial WG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4888 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 013817 Ausländische Bewilligungsinhaberin: Cheminova Agro Italia S.R.L., Roma, Italien
Aliette EV	Schweizerische Zulassungsnummer: F-4886 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9600386 Ausländische Bewilligungsinhaberin: Bayer CropScience SA, Lyon Cedex 09, Frankreich
Aliette flash	Schweizerische Zulassungsnummer: F-4887 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9600025 Ausländische Bewilligungsinhaberin: Bayer CropScience S.A., Lyon Cedex 09, Frankreich
Contender 80 WG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4889 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 15054 Ausländische Bewilligungsinhaberin: Proplan Plant Protection Company S.L., La Rozas, Madrid, Spanien

Anwendung

Die Anwendung der Produkte hat nach den Vorschriften der vom Bundesamt für Landwirtschaft abgegebenen Packungsbeilagen zu erfolgen.

¹ SR 916.161

Lagerung und Entsorgung

Die Produkte müssen in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass sie für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrrichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

31. Juli 2012

Bundesamt für Landwirtschaft
Der Direktor: Bernard Lehmann